



Niederschrift über die öffentliche

Sitzung des Technischen Ausschusses

am 04.05.2016 im Sitzungssaal Steinscheuer bei der Häckermühle in Großheppach

Beginn: 18:04 Uhr, Ende: 18:55 Uhr

Anwesend:

Vorsitz

Herr Erster Bürgermeister Thomas Deißler

Mitglieder

Herr Friedrich Dippon Ab 18:05 Uhr
Herr Markus Dobler
Herr Christian Felger
Herr Wolf Dieter Forster
Herr Hans Randler
Herr Dr. Manfred Siglinger
Frau Ina Steiner
Herr Armin Zimmerle

Stellvertreter

Herr Michael Scharmann Ab 18:05 Uhr
Herr Rolf Weller Ab 18:07 Uhr

Schriftführer

Herr Ulrich Beyschlag

Entschuldigt:

Mitglieder

Herr Daniel Kuhnle
Herr Tibor Randler

Öffentliche Tagesordnung

- | | | |
|----|---|----------------|
| 1. | Waldstraße, Straßenerneuerung
- Vergabebeschluss | BU Nr.075/2016 |
| 2. | Wartungs- und Unterhaltungsarbeiten für die Straßen- und Sportplatzbeleuchtung in Weinstadt
- Vergabe der Arbeiten | BU Nr.078/2016 |
| 3. | Remstalgymnasium Heizungstechnik
- Erneuerung Heizrohrleitungen | BU Nr.072/2016 |
| 4. | Lärmschutzwand Benzach V
- Vorstellung der Planung | BU Nr.079/2016 |
| 5. | Berichte, Bekanntgaben und Verschiedenes | |

**1. Waldstraße, Straßenerneuerung BU Nr. 075/2016
-Vergabebeschluss**

Erster Bürgermeister Deißler ruft den Tagesordnungspunkt auf. Anschließend skizziert Herr Sonn den Sachverhalt.

Es folgt eine kurze Aussprache.

Das Gremium fasst einstimmig folgenden Beschluss:

Der Vergabe der Straßenbauarbeiten an die Firma Zehnder GmbH, 73635 Rudersberg in Höhe von 243.939,47 € wird zugestimmt.

**2. Wartungs- und Unterhaltungsarbeiten für die Straßen- BU Nr. 078/2016
und Sportplatzbeleuchtung in Weinstadt
- Vergabe der Arbeiten**

Erster Bürgermeister Deißler ruft den Tagesordnungspunkt auf. Anschließend skizziert Herr Sonn den Sachverhalt.

Auf eine Aussprache wird verzichtet.

Das Gremium fasst einstimmig folgenden Beschluss:

Die Beauftragung der Wartungs- und Unterhaltungsarbeiten erfolgt an die Firma Struwe Kabeltechnik Weinstadt zu einem Angebotspreis in Höhe von 93.814,48 € brutto.

**3. Remstalgymnasium Heizungstechnik BU Nr. 072/2016
- Erneuerung Heizrohrleitungen**

Erster Bürgermeister Deißler ruft den Tagesordnungspunkt auf. Anschließend erläutert Herr Bohn den Sachverhalt.

Auf eine Aussprache wird verzichtet.

Das Gremium fasst einstimmig folgenden Beschluss:

Die Vergabe der Heizungstechnik im Remstalgymnasium erfolgt an die Firma FM-Tech GmbH in 73630 Remshalden mit einer Auftragssumme von 62.504,62 EUR (brutto).

4. Lärmschutzwand Benzach V - Vorstellung der Planung

BU Nr. 079/2016

Erster Bürgermeister Deißler ruft den Tagesordnungspunkt auf und erinnert an die Vorbera-
tung. Anschließend erläutern Herr Sonn und ein Vertreter des beauftragten Ingenieurbüros
den Sachverhalt.

Stadtrat Dobler möchte wissen, ob es ein Problem mit dem Urheberrecht gebe und ob die
Anwohner in das Thema involviert seien. Den Grünstreifen hinter der Wand würde er den
Anwohnern zum Kauf anbieten.

Es werde keine Probleme mit dem Urheberrecht geben, so Erster Bürgermeister Deißler. Die
Anwohner seien über die Lärmschutzwand informiert und würde diese auch haben wollen.

Herr Sonn und Herr Heinisch sprechen sich dafür aus, den Grünstreifen hinter der Mauer
nicht zu verkaufen. Dieser müsse u. a. für Wartungsarbeiten genutzt werden.

Stadtrat Forster fragt, ob sich in der Gestaltung der Wand auch die fünf Stadtteile wiederfän-
den, wie ursprünglich einmal geplant.

Stadtrat Dr. Siglinger interessiert sich für einen Kostenvergleich mit einem „Produkt von der
Stange“ im Vergleich zu diesem Eigenauftrag. Sollte man sich für ein Unikat entscheiden,
sollten sich die Kosten auch im vertretbaren Rahmen bewegen. Einer Gestaltung der Mauer
mit Motiven aus allen fünf Stadtteilen angesichts einer Gesamtlänge von über 85 Metern ste-
he er kritisch gegenüber. Wichtig sei für ihn aber eine generelle Gestaltung und Begrünung
der Mauer.

Stadtrat Zimmerle spricht sich aus Gründen der Auflockerung auch für eine Begrünung aus.
Straßenseitig könne er sich einen Grünstreifen vorstellen. Im rückwärtigen Bereich sollten
man die Anwohner miteinbeziehen.

Stadtrat Dr. Siglinger weist darauf hin, dass eine Begrünung auch zu einer besseren Lärm-
absorption führe. Hinsichtlich der Rückseite solle man mit den Anwohnern eine Nutzungsver-
einbarung treffen. So könne er sich vorstellen, dass die Anwohner den Streifen pflegen soll-
ten, die Stadt aber beispielsweise für Wartungsarbeiten diesen noch betreten dürfe.

Stadtrat Friedrich Dippon kann sich vorstellen, dass die Rückseite der Wand von den An-
wohnern frei gestaltet werden könne. Allerdings dürfe die Wand keinen Schaden nehmen. Er
möchte wissen, ob eine Wand ohne Stahl günstiger sei und ob ein Einkornbeton für die not-
wendige Schallabsorption nicht ausreichend sei. Des Weiteren geht er auf eine Schall-
schutzwand aus Holz ein.

Der Firmenvertreter hält Holz auch für machbar. Allerdings sei Beton haltbarer. Im weiteren
Verlauf geht er auf verschiedene Lösungen ein. Beton gehöre nicht zu den günstigen Lösun-
gen.

Stadtrat Weller möchte wissen, inwiefern eine Gabionenwand auch den notwendigen Schall-
schutz biete.

Der Firmenvertreter erwidert, dass der Käfig für die Steine nicht ewig halte.

Erster Bürgermeister Deißler weist darauf hin, dass vor allem die Füllung der Gabionen den
Preis bestimme.

Herr Sonn sieht an dieser Stelle die Betonwand aus Qualitätsgründen im Vorteil.

Herr Auwärter merkt an, dass das einmal erstellte Layout auch für weitere Schallschutzwände in Weinstadt verwendet werden solle.

Es folgt ein weiterer Austausch.

Vor der Beschlussfassung stellt Stadtrat Dr. Siglinger fest, dass er sich auf Grund des fehlenden Kostenvergleichs der Stimme enthalten werde.

Das Gremium fasst mit acht Ja-Stimmen bei zwei Enthaltungen folgenden Beschluss:

Zustimmung zu der vorgestellten Planung und Baubeschluss.

5. Berichte, Bekanntgaben und Verschiedenes

Keine Themen.

ZUR BEURKUNDUNG

Weinstadt, den

Vorsitzender

Weinstadt, den

Gremiumsmitglied

Weinstadt, den

Gremiumsmitglied

Weinstadt, den

Schriftführer